

Beamtin auf Probe und Schwangerschaftswunsch

Beitrag von „Milchkaffee84“ vom 12. Februar 2012 10:12

Hallo ihr Lieben,

ich habe mal eine allgemeine Frage und würde mich über Antworten freuen:

Ich bin nun seit einem halben Jahr Beamtin auf Probe und mir macht die Arbeit richtigen Spaß! Durch die lange Zeit der Ausbildung (Studium und Ref) bin ich nun 28 und ich bin auch schon 7 Jahre mit meinem Partner zusammen. Er ist mittlerweile 36 und bei uns wird langsam der Gedanke nach einem eigenen Kind laut... 🥰

Doch ich habe immer größere Zweifel, ob wir es bereits in der Probezeit versuchen sollten oder doch lieber die Probezeit abwarten, bis ich die Urkunde für Lebenszeit (wenn alles gut geht 😄) in Händen halte... Kann es denn zu Nachteilen kommen, wenn ich in der Probezeit schwanger werde? Also ich bin ein wenig besorgt, weil die amtsärztliche Untersuchung schon ein kleiner Nervenkitzel (BMI) war... Ist aber da noch einmal alles gut gegangen! Aber wie sieht das aus, wenn man aufgrund der SS zunimmt? Könnte einem daraus ein Strick gedreht werden? 😞

Oh man...ich bin gerade sehr verwirrt... Der Babywunsch ist schon mächtig, aber ich will auch nicht die gute finanzielle Lage in Gefahr bringen... wacko

Vielleicht gibt es hier schon jemanden mit Erfahrung und kann mir diesbezüglich weiter helfen... Vielen Dank im Voraus!!! 😊

Beitrag von „caliope“ vom 12. Februar 2012 11:21

Ich bin während meiner Probezeit schwanger geworden. Anderthalb Jahre betrug meine Zeit als Beamtin auf Probe und nach einem Jahr wurde ich schwanger.

Damals kam noch die Schulrätin zur Revision, heute macht das ja der Schulleiter. Eine erneute amtsärztliche Untersuchung fand nicht statt.

Ich habe damals jedenfalls bei der Schulrätin angerufen und um einen baldigen Revisionstermin gebeten. Die Schulrätin kam, die Revision fand statt und war gut... und kurz danach bekam ich Wehen und wurde für den Rest der Schwangerschaft krank geschrieben. Kurz vor dem Entbindungstermin konnte ich aber meine Urkunde abholen und war Beamtin auf Lebenszeit.

Beitrag von „Schmeili“ vom 12. Februar 2012 14:37

Eine meiner Kolleginnen wurde auch während der Probezeit schwanger, kurz nach ihrer Wiederkehr wurde sie dann auf Lebenszeit verbeamtet. Hat sich nur um die Zeit ihrer Elternzeit verlängert.

Beitrag von „pipoca“ vom 12. Februar 2012 15:14

Eine Schwangerschaft in der Probezeit ist kein Problem. Es geht ja um deine fachliche Eignung und die kannst du auch im schwangeren Zustand zeigen.

Natürlich freuen sich die Schulleiter nicht, wenn ihre neuen Lehrerinnen gleich in Elternzeit gehen - aber das ist nicht dein Problem.

Beitrag von „chriw“ vom 1. März 2012 22:41

Die Situation trifft auch auf mich so ungefähr zu.... Würde auch gerne wissen, wie es aussieht, wenn man die Revisionen zwar schon alle gezeigt hat, Gutachten geschrieben ist etc., ich dann schwanger werde und evtl. ausfalle bzw. ein Beschäftigungsverbot (Imunschutz i.d. Grundschule oftmals problematisch!) bekomme. Müssen die Revisionen dann nochmal gemacht werden oder bekommt man trotzdem die Urkunde auf Lebenszeit?

Würde mich über Antworten freuen;-)